

# Bericht zur Verleihung des Dr. Horst-Schmidt-Jugendsport-Stipendiums

Text/Bilder: Tobias Stang

Das Dr. Horst – Schmidt Jugendsportstipendium wurde auch dieses Jahr wieder vom hessischen Innenminister Herr Beuth in Wiesbaden verliehen. Wie aus seiner Rede hervorging lag der Fokus der diesjährigen Auswahl vor allem auch auf dem Aufbau einer jugendsportlichen Perspektive während und nach der Corona – Pandemie. Um die Folgen, die sich vor allem auch im Jugendsport bemerkbar machen, ist der soziale Aspekt, den der Sport in die Gesellschaft trägt und die Werte, für die er einsteht, ein maßgeblicher Faktor für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Sport lebt vom Ehrenamt, wodurch es umso wichtiger und bedeutender sei, junge Vorbilder zu ehren und ihre Verdienste für den Jugendsport anzuerkennen.

Auch Frau Kuhlmann (Präsidium LSBH/Vorsitzende der Sportjugend Hessen) betonte die Bedeutung des besonderen sozialen Engagements der fünf Stipendiaten für den Hessischen Jugendsport. Dabei betonte auch Sie die Bedeutung des Ehrenamts für den Sport und würdigte, wie Innenminister Beuth, jeden der Stipendiaten einzeln in Ihrer Rede.

Einer der fünf Stipendiaten ist dieses Jahr Jonas Kix aus dem Schwalm-Eder-Kreis. Geehrt wurde er vor allem für seine Arbeit im Vorstand der Sportjugend Schwalm-Eder, dem Juniorteam der Sportjugend Hessen und sein soziales Engagement auf Kreisebene. Seit mehreren Jahren ist Jonas aktives Mitglied im Vorstand der Sportjugend Schwalm-Eder, wobei er vor allem für die Koordinierung und den Aufbau des Juniorteams zuständig war. 2019 nahm er im Namen der Sportjugend Schwalm-Eder an dem „teamer qualification“- Seminar in der Deutsch-Afrikanischen Jugendbegegnung teil, welches 2022 in ein Folgeprojekt münden wird.

Auch für die Sportjugend Hessen setze sich Jonas vor allem für den Aufbau einer nachhaltigen Jugendarbeit ein. Weiterhin machte er sich in den letzten Jahren als Teamer sowohl der Sportjugend Hessen als auch für diverse Freizeiten für und im Schwalm-Eder-Kreis, beziehungsweise in Hessen, verdient.

Die Zeremonie fand mit einem schönen Empfang im neuen Olympiastützpunkt des deutschen Schützenbundes statt und war somit eine weitere Anerkennung und Würdigung der Stipendiaten.